

Berlin, 17. August 2015
Veranstaltungshinweis

„Märkisches Viertel bewegt“ lädt zum Finale von „In 185 Tagen um die Welt“

Sportliches Ziel der Kampagne „Märkisches Viertel bewegt“ ist es, „In 185 Tagen um die Welt“ zu laufen. Im Rahmen der 29. Reinickendorfer Straßenlaufnacht des TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V. wird das Ergebnis bekannt gegeben.

Die 29. Reinickendorfer Straßenlaufnacht steht dieses Jahr ganz im Zeichen der Kampagne „Märkisches Viertel bewegt“. 2015 ist das sportliche Ziel der Kampagne, einmal die Welt zu umrunden. Vom 3. März bis zum 5. September beteiligen sich zehn Sportvereine, Quartiersakteure und die GESOBAU an der symbolischen Weltumrundung und sammeln Schritte und Kilometer bei Veranstaltungen.

Auf der Homepage www.mein-maerkisches-viertel.de, wo die gemeinsamen Sportveranstaltungen und viele Geschichten rund um den Sport im Märkischen Viertel zu finden sind, kann jedermann genau verfolgen, wie weit die Weltumrundung fortgeschritten ist. Die letzten Schritte werden am Finaltag, dem 5. September, zurückgelegt. Auch als Gäste sind alle willkommen, die nicht um die Wette laufen, aber Kilometer sammeln und dabei sein möchten. Jedes Jahr treffen sich zur Straßenlaufnacht kleine und große Läufer, um sich in verschiedenen Läufen zu messen.

Das Gesamtergebnis von „In 185 Tagen um die Welt“ wird gegen 18:00 Uhr zum Finale „Märkisches Viertel bewegt“ auf dem Marktplatz im Märkischen Zentrum verkündet. Partner der Kampagne „Märkisches Viertel bewegt“ sind vor Ort, um das Kinderfest rund um die Straßenlaufnacht des TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V. aktiv zu unterstützen.

Was: 29. Straßenlaufnacht von Berlin-Reinickendorf / Finale von „In 185 Tagen um die Welt“

Wo: Treffpunkt ist der Marktplatz im Märkischen Zentrum vor dem Fontane-Haus, Wilhelmsruher Damm 142c, 13439 Berlin

Wann: Samstag, 5. September 2015, 15:30-21:00 Uhr

Kontakt: [hallo\[at\]mein-maerkisches-viertel.de](mailto:hallo[at]mein-maerkisches-viertel.de)

Anfahrt: Buslinien 124, M21, X21, X33 ab U- und S-Bahnhof Wittenau

Weitere Informationen: <http://mein-maerkisches-viertel.de/maerkisches-viertel-bewegt/>

Alle Aktivitäten der Kampagne „Märkisches Viertel bewegt“ können auf der Website www.mein-maerkisches-viertel.de verfolgt werden.

Pressekontakt:

Kirsten Huthmann, Pressesprecherin
Tel.: (030) 4073-1236, Kirsten.Huthmann@gesobau.de
GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | www.gesobau.de



MÄRKISCHES VIERTEL BEWEGT

„Märkisches Viertel bewegt“:

In der Kampagne engagieren sich auf Initiative der GESOBAU AG die GESOBAU-Kooperationspartner TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V., MSV Normannia 08 e.V., Berlin Flamingos e.V., FACE Evangelisches Familienzentrum, Tanz ist KLASSE! e.V., ALBA BERLIN Basketballteam, VfB Hermsdorf e.V., Sensei Kampfsport e.V., Teamwork Sport+Event e.V. sowie das Indoor BeachCenter Berlin. Gemeinsam haben die beteiligten Institutionen und Vereine die Kampagne „Märkische Viertel bewegt“ sowie Ideen für eine möglichst vielseitige Umsetzung des Marketingkonzepts Anfang des Jahres entwickelt. Den Kern der Kampagne bildet in diesem Jahr das ambitionierte Ziel „In 185 Tagen um die Welt“. Zwischen dem 3. März und dem 5. September werden Sportevents, Bewegungs- und Freizeitangebote im Märkischen Viertel genutzt, um einmal die Welt zu umrunden. Ob die „Milchzahnathleten“ oder die Radfahrer des TSV Wittenau, Schüler der ALBA-Grundschulliga, Seniorensportler und -spaziergänger oder GESOBAU-Mitarbeiter auf Mieterfesten: Jeder kann seine Kilometer beitragen. Finale ist die 29. Straßenlaufnacht von Berlin-Reinickendorf am 5. September.

GESOBAU AG

Die landeseigene GESOBAU AG bewirtschaftet mit Tochtergesellschaften einen Bestand von rund 41.000 eigenen Wohnungen, vornehmlich im Berliner Norden. Die 60er-Jahre-Großsiedlung „Märkisches Viertel“, die zurzeit zur Niedrigenergiesiedlung umgebaut wird, ist ihre markanteste Einzelbestandsmarke. Die GESOBAU engagiert sich nachhaltig für gute Nachbarschaften in ihren Quartieren, unterstützt Bildungsinitiativen und Schulen und wirkt auf die sozialräumliche Integration aller Menschen hin, die in ihren Beständen leben. Eine nachhaltige Entwicklung ist das Geschäftsmodell der GESOBAU. So hat sie unter anderem bereits große Erfolge bei der Reduzierung von Treibhausgasen durch energetische Modernisierung in der Großsiedlung Märkisches Viertel in Berlin-Reinickendorf erzielt. Seit 2014 baut die GESOBAU auch wieder neu, und erweitert durch Neubau und Ankauf den städtischen Wohnungsbestand.

Pressekontakt:

Kirsten Huthmann, Pressesprecherin
Tel.: (030) 4073-1236, Kirsten.Huthmann@gesobau.de
GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | www.gesobau.de